

hold me like a grudge | adoptivgeschwister gesucht // /*

--- NOTHING LIKE FAMILY by rubyRED.DIAMOND @ wickedways.de

---- FARBEN */ :root {--nlfdark: #f5f5f5;} :root {--nflflight: #DA7313;}/*

---- HINTERGRUND */ #nlf {width: 500px; box-sizing: border-box;}/*

---- BANNER MIT TITEL */ .nlfbanner {width: 500px; height: 320px; background-image: url('https://i.imgur.com/0YqbOdC.png'); background-size: cover; display: flex; justify-content: center; align-content: center; flex-wrap: wrap;} .nlftitle {font-family: UnifrakturMaguntia; font-size: 45px; line-height: 45px; color: #ffffff; text-shadow: 1px 1px 1px #000000; text-transform: lowercase;} .nlfsubtitle {background-color: #000000; padding: 5px 30px; font-family: Playfair Display; font-size: 12px; line-height: 12px; color: #ffffff; text-transform: uppercase; letter-spacing: 1px;} .nlftitle1 {width: 166px; font-family: UnifrakturMaguntia; font-size: 45px; line-height: 45px; color: var(--nflflight); text-transform: lowercase; text-shadow: 1px 1px 1px #000000;} .nlfsubtitle1 {font-family: Playfair Display; font-size: 12px; line-height: 12px; color: #000000; text-transform: uppercase; letter-spacing: 2px;}/*

---- CHARAKTER */ .nlfchara {width: 500px; height: 430px; padding: 20px; background-color: #f5f5f5; display: flex; flex-flow: row wrap; justify-content: space-between; align-items: center; align-content: space-between; border: 25px solid var(--nlfdark); box-sizing: border-box;} .nlfcat {width: 225px; height: 110px; overflow: hidden; display: flex; justify-content: space-around; align-content: center; flex-wrap: wrap; box-sizing: border-box;} .nlfdesc {width: 225px; height: 220px; overflow: auto; font-family: Tahoma; font-size: 12px; line-height: 22px; color: #000000; text-align: justify; padding-right: 8px; scrollbar-color: var(--nlfdark) #eaeaea; scrollbar-width: thin; box-sizing: border-box;} .nlfact {width: 170px; height: 30px; line-height: 30px; overflow: hidden; background-color: #000000; font-family: Playfair Display; font-size: 12px; color: #ffffff; font-weight: normal; text-transform: uppercase; margin: 13px 0; box-sizing: border-box;} .nlfstatus {width: 170px; height: 30px; line-height: 30px; overflow: hidden; background-color: var(--nflflight); font-family: Playfair Display; font-size: 12px; color: #ffffff; font-weight: bold; text-transform: uppercase; letter-spacing: 1px; margin: 13px 0; box-sizing: border-box;}/*

---- TEXTBOX */ .nlhbox {width: 500px; padding: 30px; background-color: #f5f5f5; font-family: Tahoma; font-size: 12px; line-height: 22px; color: #000000; text-align: justify; border: 25px solid var(--nlhdark); box-sizing: border-box;} .nlhfact {width: 316px; height: 30px; line-height: 30px; overflow: hidden; background-color: var(--nlhlight); font-family: Playfair Display; text-align: center; font-size: 13px; color: #ffffff; text-transform: uppercase; letter-spacing: 1px; margin: 8px auto; box-sizing: border-box;}/*

---- BILD */ .nlfpic1 {width: 170px; height: 110px; padding: 8px; border: 1px solid #d7ccde; box-sizing: border-box;} .nlfpic2 {width: 150px; height: 90px; object-fit: cover; object-position: 50% 0; filter: grayscale(100%) brightness(80%) saturate(250%) contrast(1.3);}/*

---- BOX UNTEN */ .nlfuser {width: 450px; height: 245px; overflow: auto; background-color: #000000; padding: 20px; font-family: Tahoma; font-size: 12px; line-height: 22px; color: #ffffff; text-align: justify; border-bottom: 20px solid rgba(0,0,0,0); margin-bottom: 10px; scrollbar-color: var(--nlfdark) #d7ccde; scrollbar-width: thin; box-sizing: border-box;} #nlf a {padding: 5px 30px; line-height: 12px; overflow:

```
hidden; background-color: var(--nflight); font-family: Playfair Display; font-size: 12px; color: #ffffff;
font-weight: bold; text-transform: uppercase; margin: 0 20px; box-sizing: border-box;} #nlf a:hover
{letter-spacing: 2px; font-style: italic;}/*
```

```
---- SCROLLBAR */ #nlf ::-webkit-scrollbar {width: 6px;} #nlf ::-webkit-scrollbar-track-piece
{background-color: #eaeaea;} #nlf ::-webkit-scrollbar-thumb:vertical {background-color:
var(--nlfdark); border: 1px solid #eaeaea;}
```

hold me like a grudge
Part-time soulmate, full-time problem

Dein Puls rast, deine Hände sind eiskalt. Die Schuld drängt dich unermüdlich, deinen Geschwistern die Wahrheit zu gestehen. Doch das schlechte Gewissen hält dich zurück. Schon wieder. Wie soll man den Menschen, die alles für dich getan hätten, gestehen, dass sich vor ihren Füßen ein Abgrund auftut? Und dass nur du das zu verantworten hast? Die anderen drei Whitmans sind zwar „nur“ deine Adoptivgeschwister, doch das hat für euch nie einen Unterschied gemacht. Enttäuschen willst du sie nicht. Aber vor dir beginnt der Boden bereits zu bröckeln.

edith
whitman

Du wolltest seit jeher die Welt erobern, Wahrheiten aufdecken, wichtig sein. Ein Niemand zu werden, das war deine größte Angst. Im Grunde ist sie das noch heute. Du warst das letzte Kind, das vom Ehepaar Whitman adoptiert wurde. Damals hast du gedacht, du schaffst es nie raus aus dem ewigen Wechsel zwischen Pflegefamilien und Kinderheimen. Doch dann warst du plötzlich Teil der High Society. Von heute auf morgen von widerlichem Haferschleim zu exotischen Früchten am schick eingedeckten Frühstückstisch. Skurril kam dir das damals vor. Manchmal tut es das auch jetzt noch. Doch deine neue Identität hast du rasch angenommen, dich schon in der Schule hinter einer Wand aus Arroganz versteckt, um selbst zu verdrängen, wer du einmal warst. Deinem Werdegang hat das nicht geschadet, ganz im Gegenteil. Du hast es hoch hinaus geschafft, bis in die Chefredaktion einer renommierten Tageszeitung. Verheiratet warst du auch 'mal kurz, mit einem jüngeren Mann aus einer Kleinstadt in South Carolina. Verstanden hat das niemand so recht und nur du weißt, dass du an diesem Mann mit den Holzfällerhemden mehr gehangen hast als an allem anderen. Oft genug bereust du manchmal, die Karriere über ihn gestellt zu haben. Euer gemeinsamer Sohn ist mittlerweile sechs, ihr teilt euch das Sorgerecht und du liebst Ezra über alles. Doch die Redaktion, die hat weiterhin Priorität – und diese eine Story, die auf deinem Schreibtisch liegt, hat das Potenzial, dich in deiner Branche unsterblich werden zu lassen. Alles, was du vom Leben immer wolltest, ist so nah! Du musst nur die Hand danach ausstrecken. Blöd nur, dass die Story, um die es geht, nicht nur deinen Bruder, sondern die gesamte Familie ruinieren wird.

+/- 43 y/o

Journalistin
Mutter in Trennung (6 y/o)
Sarah Paulson
Frei

Gideon
Whitman

+/- 49 y/o
CEO / Designer
Single, aber nie allein
Oscar Isaac
Frei

Mode, Glitzer, Glamour. So sah nicht nur die Welt deiner Mutter aus, sondern von Anfang an auch deine. Weil du der einzige leibliche Sohn der Whitmans bist und deine Adoptivgeschwister nie Interesse am Modeunternehmen eurer Mutter bekundet hatten, war früh klar, wer das Familienunternehmen einmal übernehmen würde. Dass du für deine Begeisterung für Damenmode von deinen Mitschüler:innen belächelt wurdest, war dir egal. Ebenso wie die ständigen Fragen zu deiner Sexualität. Als würde das irgendwen außer dir und deinen Affären etwas angehen. Du warst noch nie ein Beziehungsmensch, aber du hast es mit deinem Charme, deinen aufmerksamen Bemerkungen und deinem Humor stets verstanden, dafür zu sorgen, dass dein Bett nie leer ist. Die einzigen Menschen, die eine Konstante in deinem Leben bilden, gehören zu deiner Familie. Seit deinem Universitätsabschluss führst du das Erbe deiner Mutter offiziell weiter. Gott sei Dank hat all die Jahre nie jemand bemerkt, wie sehr dir das Dasein als CEO zu Kopf gestiegen ist. Die schillernden Partys finden hinter verschlossenen Türen statt, die Veruntreuung von Geldern, der du seit einigen Jahren frönst, ebenso. Die teuren Werbeanzeigen am Times Square finanzieren sich nicht von selbst, die Topmodels ebenso wenig. Das mit den Zahlen hast du echt nicht so drauf, Einnahmen, Ausgaben, was-zur-Hölle! Vielleicht hättest du besser BWL als Modedesign studieren sollen. Bist am Ende doch nicht mehr als bloß ein ziemlich groß gewordenes Nepo-Baby, hm? Die Firma befindet sich kurz vor dem Bankrott und plötzlich stehen auch noch diese Menschen im Anzug in deinem Büro, kassieren deinen Computer ein und sämtliche Unterlagen. Fuck!

aarón
whitman

Aarón regelt das. Egal, worum es geht. Dafür ist er bekannt. Für seine Loyalität ebenso. Und dafür, dass er Illoyalität keineswegs schätzt. Bricht dir bereits der Schweiß aus? Dabei hast du dich doch immer als sein Lieblingsgeschwisterteil gesehen. Ganz ehrlich: Stell dich hinten an?! Gibt schon genug Menschen, die unseren dickköpfigen Magnum-Verschnitt für sich beanspruchen. Die Ex seines Chefs, zum Beispiel. Dein Glück ist wohl, dass Aarón momentan mit seinen eigenen Dramen beschäftigt ist und die Schuld in deinem Gesicht noch nicht als solche identifiziert hat. Neben dem Liebeschaos sucht ihn obendrein eine leibliche Verwandte auf und beansprucht seine Hilfe beim mysteriösen Verschwinden ihres Bruders. Wie war das noch gleich? Aarón regelt alles. Oder versucht es zumindest. Wenn du nur den Mut aufbringen könntest, mit ihm zu reden, würde er dir vielleicht ebenfalls helfen. Oder mit dir brechen. Da bist du dir leider nicht ganz sicher.

48 y/o
Stabschef
mitten im Liebeschaos
Pedro Pascal
Suchender

Mabel
Whitman-Somerset

42 y/o
Plastische Chirurgin
vom Ehemann verlassen
Rachel McAdams
Suchende

Freundlichkeit ist keinesfalls ihr zweiter Vorname, das weiß jede:r, der oder die Mabel bereits begegnet ist. Dabei sind es nicht die Whitman-Geschwister, die ihre Wutausbrüche abbekommen. Meistens jedenfalls nicht. Vor ihr zittern eher die Chauvinisten dieser Welt, die inkompetenten Assistenzärzte ihrer Station und neuerdings auch ihr Noch-Ehemann, der sie hochschwanger für eine deutlich jüngere Kollegin hat sitzen lassen. Autsch. So wirklich Spaß macht Mabels Leben momentan nicht, hm? Umso mehr weiß sie deine Unterstützung zu schätzen, wenn du mit Schokoladeneis, Donuts und einem schlechten Gewissen vorbeischaust, um ihre ohnehin schon ausladenden Hüften weiter in die Breite zu treiben. Doch wie wird sie reagieren, wenn ...

Vielleicht sagst du es ihr besser nicht. Schwangere soll man nicht unnötig aufregen, heißt es doch immer. Allerdings siehst du ihr an, dass sie 'was ahnt. Da stimmt doch was nicht, stichelt sie mehr als einmal. Oh, lauf besser schnell! Sie hat dir bereits in eurer Kindheit stets an der Nasenspitze angesehen, wenn du 'was ausgefressen hattest.

Und da sind wir nun schon wieder, bei den berühmten letzten Worten. Für weitere Eindrücke kannst du gern auf unserer Familienpinnwand vorbeischaun.

Wie das Ganze weitergeht, würden wir gern mit dir austüfteln. Obwohl die Zukunft im Gesuchstext nach ausschweifendem Drama klingt, möchten wir ebenso das enge Geschwisterverhältnis zwischen Gideon, Edith, Aarón und Mabel bespielen. Die Whitman-Kinder sind zwar mittlerweile keine Kinder mehr und ebenfalls nicht blutsverwandt, im Laufe ihrer Kindheit sind sie jedoch so sehr zusammengewachsen, dass sie sich blind vertrauen. Theoretisch jedenfalls. Sämtliche Unheil bringenden Geheimnisse sind an dieser Stelle großzügig ausgeklammert. Da die Whitman-Sprösslinge beruflich alle sehr eingespannt sind, sehen sie sich mittlerweile nicht mehr täglich, doch sie sind bemüht, ein- bis zweimal im Monat zu einem Familiendinner zusammenzukommen. Neben Mabel und Aarón sind an Board übrigens noch weitere Kontakte für Edith und Gideon vorhanden, so beispielsweise Aaróns Chef Emrys Westbrook und dessen Ex Inés Díaz samt der gemeinsamen Tochter Amalia Díaz. Auch Ediths Ex-Schwägerin aus der Kleinstadt Beaufort und Großmutter ihres Sohnes ist durch Nora Irving vertreten.

Kommen wir nun zu den Spielerinnen hinter Aarón und Mabel. Wir sind Nessa und Nella und uns ist zwischenmenschliche Kommunikation ausgesprochen wichtig. Wir sind stets offen für kreatives Plotten, Herumblödeln und Austausch allgemein. Bring unbedingt deine eigenen Ideen ein und mach deinen Whitman zu deinem Charakter. Die Texte von Edith und Gideon sind bewusst offen gehalten, im Prinzip ist (fast) alles verhandelbar, angefangen bei Namen, über Avatare und Berufe. Die Jobs haben wir nur entsprechend des Plots so gewählt, dass sich dieser selbst dann ausspielen lässt, sobald sich lediglich eine:r der Gesuchten findet. Wenn du aber eine eigene Idee hast, nur raus damit! Wir möchten dich allein um zwei Dinge bitten: Wenn für dich etwas nicht passt, dann sag das bitte und verschwinde nicht einfach – anders herum kannst du die Offenheit jederzeit auch von uns erwarten